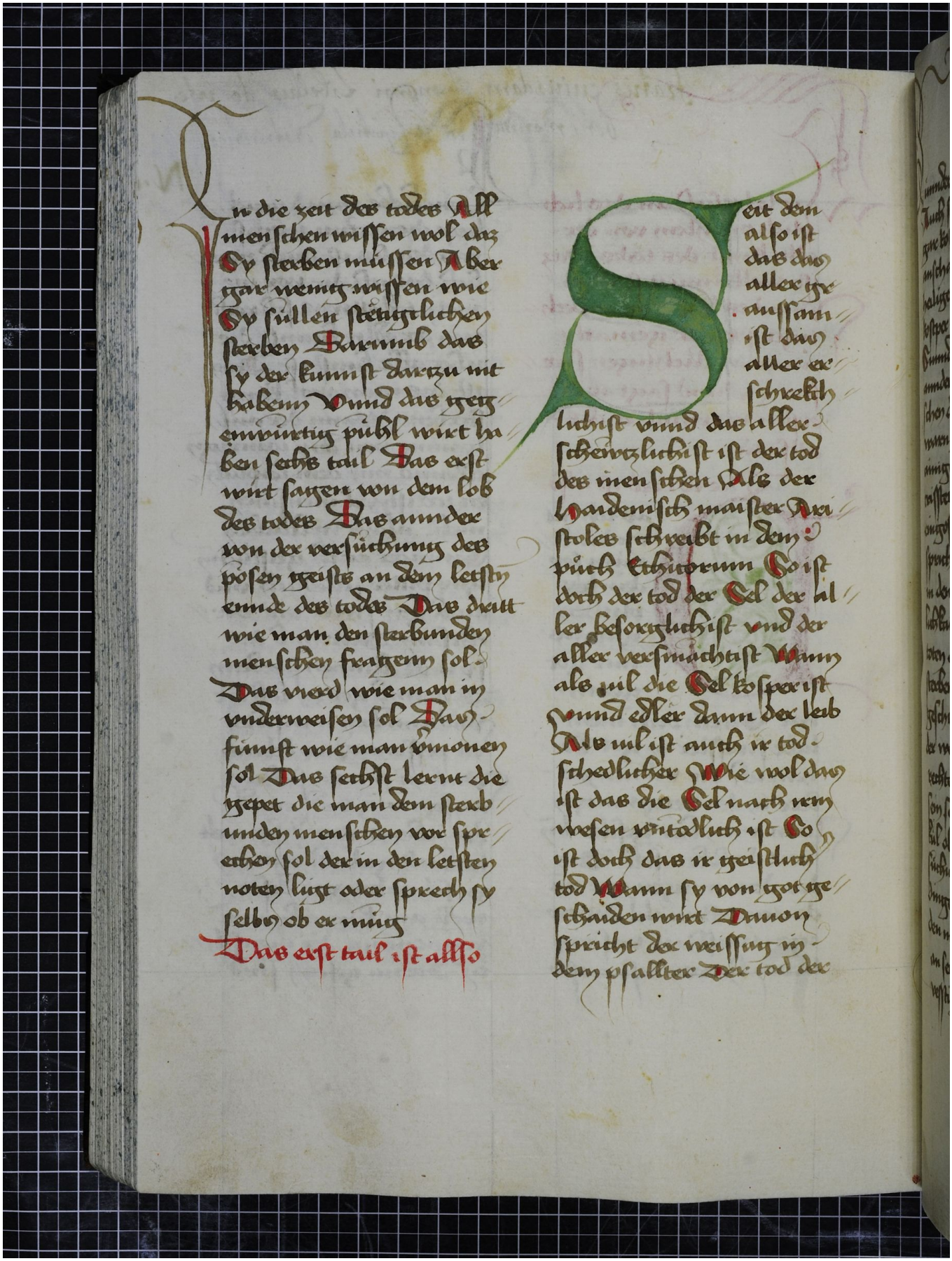
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



In die zeit des todes All
menschen wissen wol daz
Sy sterben müssen Aber
gar wenig wissen wie
Sy sullen stetiglichen
sterben Darumb das
sy der kunst darzu nit
haben Vnnd das geis
tlich puchl wirt ha
ben sechs teil Das erst
wirt sagen von dem lob
des todes Das ander
von der versuchung des
posen geists an dem letsten
ende des todes Das dritt
wie man den sterbunden
menschen fragen sol
Das vierd wie man in
vnderweisen sol Das
fünft wie man vmonen
sol Das sechst lernt die
gebet die man den sterb
unden menschen vor spre
cher sol der in den letsten
noten ligt oder sprech sy
selbs ob er mug

Das erst teil ist also

Seit dem
also ist
das das
aller gre
ussam
ist das
aller er
schreck
lichist vnnd das aller
schmerzlichist ist der tod
des menschen Als der
handenisch maister Ari
stoles schreibt in dem
puch Ethicorum So ist
doch der tod der Sel der al
ler besorglichist vnd der
aller versmachtist Wann
als gil die Sel tosper ist
vnnd edler dann der leib
Als vil ist auch ir tod
schedlicher Wie wol das
ist das die Sel nach rem
wesen vntodlich ist So
ist doch das ir geistlich
tod Wann sy von got ge
schaiden wirt Dauon
spricht der weissag in
dem psallter Der tod der